

TOP

Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften	01.12.2010
Rat	09.12.2010

öffentlich

Vorlage Nr.	393/2010-7
Stand	04.11.2010

Betreff Neuaufstellung des Flächennutzungsplans; 1. Variante: Beschluss des Flächennutzungsplans; 2. Variante: Beschluss zur 3. öffentlichen Auslegung des Entwurfes

Beschlussentwurf Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

s. Beschlussentwurf Rat.

Beschlussentwurf Rat:

Der Rat beschließt,

1. Variante: den vorliegenden Flächennutzungsplan und mit der vorliegenden Begründung einschließlich Umweltbericht.

2. Variante: den vorliegenden Entwurf des Flächennutzungsplans und der vorliegenden Begründung einschließlich Umweltbericht zu ändern und gemäß § 4a Abs. 3 BauGB erneut für die Dauer von 2 Wochen öffentlich auszulegen (3. öffentliche Auslegung).

Stellungnahmen können nur zur Änderung in der Ortschaft Brenig abgegeben werden, welche in der vorliegenden Änderungskarte dargestellt ist.

Sachverhalt:

Der Rat der Stadt Bornheim hat am 26.10.2006 auf Grundlage von § 2 Baugesetzbuch (BauGB) die Neuaufstellung des Flächennutzungsplans (FNP) beschlossen, um die räumliche Entwicklung der Stadt auf eine neue formelle Basis der Bauleitplanung zu stellen. Die Neuaufstellung umfasst das gesamte Gebiet der Gemeinde.

Nach Erarbeitung des Entwurfs erfolgte am 29.04.2008 der Ratsbeschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB. Die Beteiligung wurde in der Zeit vom 08.05. bis 25.06.2008 durchgeführt. Des Weiteren wurde in der Zeit vom 30.05. bis 18.07.08 die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchgeführt.

Die vorgebrachten Stellungnahmen der Bürger, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden geprüft und gegeneinander und untereinander abgewogen. Das Ergebnis der Abwägung wurde in der Vorlage 142/2009-7 zum Beschluss dargelegt.

Aus der Abwägung der Stellungnahmen ergaben sich Änderungen des Planentwurf einschließlich seiner Begründung, die in der Vorlage 161/2009-7 dem Rat zum Beschluss zur öffentlichen Auslegung vorgelegt wurden. Am 28.05.2009 hat der Rat dann beschlossen, den Entwurf des Flächennutzungsplanes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Die öffentliche Auslegung fand im Zeitraum vom 20.07. bis 28.08.2009 statt. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB ebenfalls beteiligt und hatten vom 01.07. bis 28.08.2009 Zeit, eine Stellungnahme abzugeben.

Aus der Abwägung der Stellungnahmen ergaben sich Änderungen des Planentwurf einschließlich seiner Begründung, die in der Vorlage 132/2010-7 dem Rat zum Beschluss zur erneuten öffentlichen Auslegung vorgelegt wurden. Der Rat hat beschlossen, dass nur Stellungnahmen zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden konnten. Die erneute öffentliche Auslegung fand in der Zeit vom 09.08.2010 bis 10.09.2010 statt.

Gemäß der **1. Beschlussvariante** wird der Flächennutzungsplan vom Rat beschlossen. Im Anschluss folgt das Genehmigungsverfahren nach § 6 BauGB.

Gemäß der **2. Beschlussvariante** wird vom Rat eine verkürzte 3. öffentliche Auslegung des Planentwurfes beschlossen. Dies wird auf Grund der Abwägung der Stellungnahmen empfohlen (s. Vorlage 392/2010-7). Auf Grund von Bedenken der Bezirksregierung (keine Anpassung an die landesplanerischen Ziele) sollte die Darstellung der Wohnbaufläche in Brenig an der Küppersgasse wieder in die Darstellung einer landwirtschaftlichen Fläche/Ortseingrünung Brenig geändert werden. Da dies die Grundzüge der Planung verändern würde, ist eine 3. öffentliche Auslegung erforderlich.

Auf Empfehlung des Rhein-Sieg-Kreises wurden die Standortdossiers (Umweltbericht Teil B) der Flächen Bo-N-01-W und Abgrabung-N-2 im Bereich des Schutzgutes Mensch... ergänzt. Diese Ergänzungen erfordern jedoch keine erneute Offenlage des Flächennutzungsplans.

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (1. Beschlussvariante):

Haushaltsjahr: 2010		Produktgruppe:			
<u>Veranschlagt</u> im (Teil-) Ergebnis-/Finanzplan?					
Erträge:	EUR	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
Einzahlungen:	EUR	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
Aufwendungen:	7.000 EUR	Ja	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auszahlungen:	EUR	Ja	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Falls <input checked="" type="checkbox"/> Nein:		Aufwendungen		Auszahlungen	
<input checked="" type="checkbox"/> <u>Mehrbedarf</u> im Rahmen der flexiblen Haushaltsbewirtschaftung <u>gedeckt</u> ?		Ja	<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>
		Nein	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
Falls <input type="checkbox"/> Nein:					
<input type="checkbox"/> <u>Zustimmung</u> zur Leistung eines außer-/überplanmäßigen Aufwandes <u>erforderlich</u> ?		Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
<u>Jährlich geschätzter Folgeaufwand</u> ?		<u>Ja, in Höhe von:</u>		<u>Nein</u>	
Personalaufwand		EUR		x	
Sachaufwand		EUR		x	
Erläuterungen: Mitteilung der Beschlüsse, Vorbereitung des Genehmigungsverfahrens					

--

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (2. Beschlussvariante):

Haushaltsjahr: 2010	Produktgruppe:
----------------------------	----------------

		<u>Veranschlagt im (Teil-) Ergebnis-/Finanzplan?</u>			
Erträge:	EUR	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
Einzahlungen:	EUR	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
Aufwendungen:	500 EUR	Ja	x	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auszahlungen:	EUR	Ja	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Falls <input checked="" type="checkbox"/> Nein:	Aufwendungen	Auszahlungen
<u>Mehrbedarf</u> im Rahmen der flexiblen Haushaltsbewirtschaftung <u>gedeckt</u> ?	Ja <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>
	Nein <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>

Falls <input type="checkbox"/> Nein:	Ja	Nein
<u>Zustimmung</u> zur Leistung eines außer-/überplanmäßigen Aufwandes <u>erforderlich</u> ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Jährlich geschätzter Folgeaufwand ?	Ja, in Höhe von:	Nein
Personalaufwand	EUR	x
Sachaufwand	EUR	x

Erläuterungen: Personal und Sachkosten für 3. öffentliche Auslegung.

Anlagen zum Sachverhalt

1. Planzeichnung Flächennutzungsplan gesamt (nur Datei)
2. Änderungskarte, Änderungen Begründung zur 3. Offenlage (2. Beschlussvariante)
3. Städtebauliche Begründung (Teil A der Begründung)
4. Themenkarte Freiraum
5. Umweltbericht (Teil B der Begründung)
6. Standortdossiers (Anlage zum Umweltbericht)